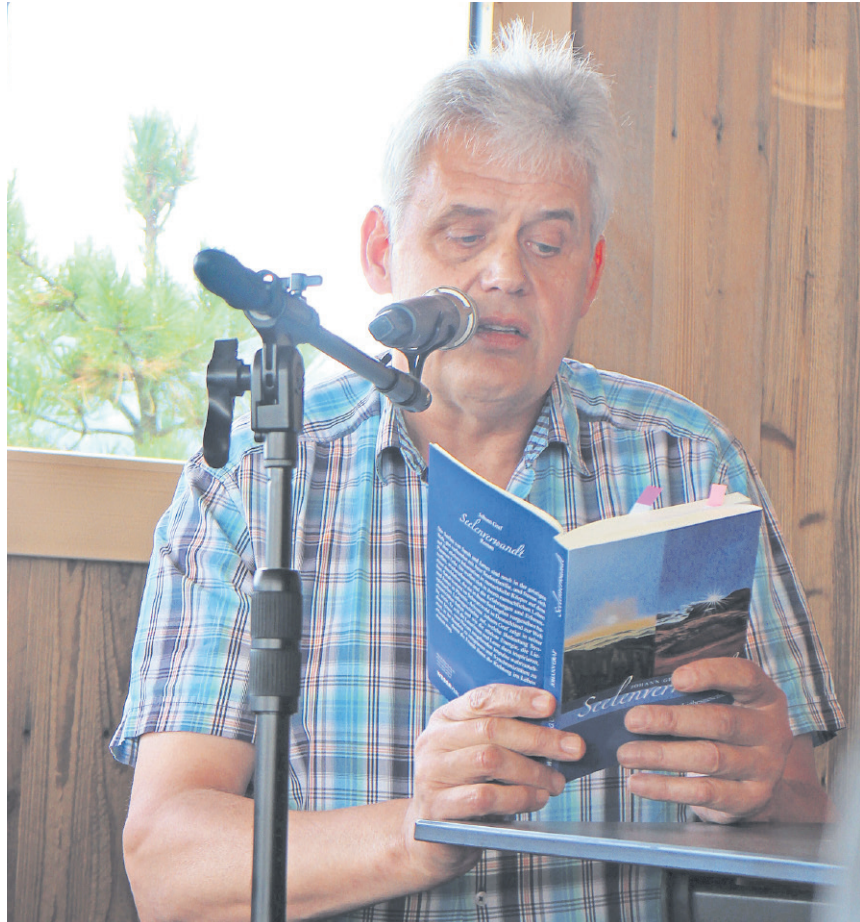


Vernissage Buch «Seelenverwandt» schenkt Resonanz

KULTUR Johann Graf, Wirt des Restaurants «Fang», legte für gute zwei Stunden seine Kochschürze ab und freute sich über die vielen Gäste, die die Vernissage seines neuen Buches «Seelenverwandt», einer spirituellen Liebesgeschichte, besuchten.

So neu ist das Buch nicht mehr, denn es ist schon im April im Thuner Weber Verlag erschienen. Doch wegen Corona wurde die Präsentation in den Spätsommer verschoben. So hatte Dagobert, Nachbar und Sänger vom Rinderberg, die Möglichkeit, mit Liebesliedern für einen würdigen Rahmen zu sorgen. Die Terrasse vom «Fang» bietet freie Sicht zu den Burgruinen Mannenberg und Laubegg. Dagobert trägt Lieder vor wie einst die Minnesänger auf diesen Burgen, die subtilen Texte sind heute natürlich elektronisch verpackt. Dagobert startet nächste Woche endlich wieder eine Tournee durch Deutschland in Stuttgart. Er hörte gespannt auf die Texte aus «Seelenverwandt» von seinem Freund Johann Graf, dem Schreiber vom Rinderberg. Im Buch finden sich Sarah aus dem Schwarzwald und James aus Phoenix, Arizona, durch die grosse Kraft der Liebe. Johann Graf bringt mit seiner süffigen, spannenden Sprache, die mit ihrer Nähe zur Mundart bergig wirkt, viel positive Energie in die Geschichte.

Für die Lesung hat er als Erstes einen Ausschnitt gewählt, wo sich Sarah und James ein erstes Mal per Zufall auf einer Touristenplattform in Sedona, Arizona, begegnen, ohne sich zu sprechen. Dabei knisterte es aus dem Mund des Eidgenossen am Schwingfest 1986 in Sion förmlich vor Liebe und es über-



Der Hüne Johann Graf, Schwinger (Eidgenosse), liest aus seinem neuen Buch «Seelenverwandt». Seine Sätze über das Knistern der Liebe sorgen für Resonanz.

FOTO: MATTHIAS KURT

trug sich eine Resonanz in den Zuschauerraum. Ein zweiter Abschnitt war dem Besuch von James bei der Heilerin Dana gewidmet. Auch Johann Graf ist bekanntlich ein geschätzter Heiler und in diesem Text war ersichtlich, wie ehrlich echt Botschaften im Herzen entstehen. Und das Buch «Seelenverwandt» freute sich selbst, dass

es wegen der grossen Nachfrage im Schweizer Buchzentrum kurzfristig «ausgeschossen» war. Es verkauft sich bestens, die Rückmeldungen sind stark.

Köstlich war der Nachgang zur Vernissage: Der gelernte Käser Johann Graf weiss auch bestens, was ein guter Raclettekäse ist.